

# DTV – Fachausschuss Formationen (FASF)

Bericht zum DTV-Verbandstag am 27./28. Mai 2006 in Stuttgart

Dem Fachausschuss Formationen (FASF) gehören der DTV-Sportwart, die regionalen Formationsbeauftragten des DTV-Sportausschusses (SAS) für die Bereiche Nord, West und Süd sowie die von der Bundesligaversammlung gewählten fünf Mitglieder des Bundesligaausschusses Formationen (BLAF) an.

Seit dem letzten Verbandstag in Hannover haben folgende Sitzungen stattgefunden:

15.05.2004 FASF in Duisburg  
13.11.2004 BLAF in Düsseldorf  
15.11.2004 Bundesligaversammlung in Düsseldorf

05.02.2005 BLAF in Braunschweig  
25.06.2005 FASF in Frankfurt  
11.11.2005 BLAF in Bremen  
13.11.2005 Bundesligaversammlung in Bremen

11.03.2006 BLAF in Ludwigsburg

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe.

Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

## 1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Nach den erfolgreichen Experimenten im Jahre 2003 haben sich der NDR und Radio Bremen als feste Partner des Formationstanzsports etabliert. Die WM der Standardformationen (04.12.2004 – Braunschweig), die Europameisterschaften Latein (21.05.05 – Bremen) und Standard (17.09.2005 – Braunschweig) sowie die DM 2005 (12.11.05 – Bremen) konnten in mehrstündigen Übertragungen Live in N3 verfolgt werden. Die Einschaltquoten waren wieder für alle Seiten zufriedenstellend. Zeitversetzte Zusammenfassungen konnten teilweise in weiteren Dritten Programmen (z.B. SWR) platziert werden. Unser Dank hierfür gilt dem Engagement der Sportredaktionen der Sender, wie auch den Ausrichtern der Meisterschaften, die durch Erstellung und minutengenaue Einhaltung der Zeitpläne dies erst möglich gemacht haben.

Ende 2005 wurde unser Ausschussmitglied Markus Sónyi vom DTV-Präsidium zum TV- Koordinator berufen. Er ist somit erster Ansprechpartner aller Ausrichter von Bundesligaturnieren in Fragen zu möglichen TV-Berichterstattungen.

Da eine regelmäßige Übertragung aller Turniere der 1. Bundesligen momentan weiterhin nicht in Sicht ist, sollte weiterhin der Kontakt zu den regionalen Studios der 3. Programme gesucht werden. In der Bundesligasaison 2006 wurden bereits 3 Turniere von TV-Teams besucht. In zwei Fällen wurde live in eine Magazinsendung geschaltet. Aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag für die Verbreitung und die öffentliche Wahrnehmung des Formationstanzsports.

## 2. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2005 (Formationsaison 2004/2005) von insgesamt 18.800 EUR einerseits 3.600 EUR (= 20%) an die Turnierausrichter zurückerstattet und andererseits 15.200 EUR nach einem festgelegten Schlüssel – davon 5.600 EUR als Leistungsprämie – an alle Formationen der 1. Bundesliga ausgeschüttet werden konnten.

### 3. Formationsstatistik für die Saison 2005/2006

Mit 172 startenden Formationen in den Turnierarten Standard und Latein hat sich die Zahl der Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr (159) glücklicherweise wieder etwas erholt. Der stetige Abwärtstrend der vergangenen Jahre scheint gestoppt.

Von den Zeiten Mitte der 90-iger Jahre, als um die 200 Formationen je Saison an den Start gingen sind wir aber leider noch deutlich entfernt.

Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2005/2006 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

### 4. Internationale Meisterschaften

Auch in diesem Verbandstagsheft sind wieder die Erfolge der Formationen bei internationalen Meisterschaften des vergangenen Jahres aus dem Bericht des DTV-Sportwartes zu ersehen.

Im Berichtszeitraum waren unsere Formationen zum wiederholten Male sehr erfolgreich.

In der Lateinsektion wurden die Ergebnisse vom letzten Jahr wiederholt. Somit, sowohl bei Welt-, als auch bei den Europameisterschaften jeweils die Silbermedaille für Grün-Gold Bremen, die Bronzemedaille für die TSG Bremerhaven.

Welt- und Europameister der Standardformationen wurde der Braunschweiger TSC. Damit konnte der BTSC seinen WM-Heimerfolg aus dem Jahr 2005 auch „auswärts“ bestätigen. Erstmals seit dem Jahr 1999 konnte der EM Titel in der Standardsektion wieder nach Deutschland geholt werden. Komplettiert hat das gute Abschneiden der 1. TC Ludwigsburg, der Vize-Europameister wurde und bei der WM als Vierter die Medaille nur knapp verpasst hat.

Alles in allem ein sehr erfolgreiches Jahr, auch besonders in Bezug auf den Ablauf der in Deutschland durchgeführten Veranstaltungen.

### 5. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Dem Internet-Team unter Federführung von Roland vom Heu sagen wir an dieser Stelle erneut ein **großes Dankeschön** im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter.

Alles interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter:

[www.formationen.de](http://www.formationen.de)

An dieser Stelle sei nochmals der Hinweis erlaubt, dass alle Formationen die Möglichkeit haben sich auf o.g. Internetseite ausführlich vorzustellen. In Abstimmung mit dem Internet Team ist es möglich innerhalb jeder Liga auch Präsentationen der Teams zu integrieren.

## 6. Lehrgangsmaßnahmen

### Neuausbildung von Wertungsrichtern, Lizenzstufe F-II

Zum Zeitpunkt des letzten Verbandstages war eine Neuausbildung mit leider nur 23 Teilnehmern gerade erfolgreich abgeschlossen. Allen 23 Teilnehmern konnte nach abgelegter Prüfung die Lizenz ausgehändigt werden.

Da im Berichtszeitraum weitere WR-F Lizenzen durch nichterfolgten Lizenzerhalt verfallen sind, ist eine Neuausbildung für 2007 angeregt worden. Alle Interessierten sind hiermit aufgerufen, sich bei ihren zuständigen LTV-Sportwarten oder dem BLAF/FASF zu melden. Ob der angespannten finanziellen Situation müssen diese Neuausbildungen kostendeckend durchgeführt werden. Dies ist nur mit einer Teilnehmerzahl von über 30 Personen zu erreichen.

### Lizenzerhalt für Wertungsrichter F-I/F-II

2004 war Frankfurt nur eine Woche nach dem letzten Verbandstag der Veranstaltungsort für die den jährlichen Lizenzerhalt. Erstmals wurde dabei ein Meinungsbild der Teilnehmer über Form, Inhalte, Referenten und eventuelle Verbesserungsvorschläge mittels anonymer Fragebogen abgefragt. Die Qualität der Schulungen stetig zu verbessern ist ein wichtiges Anliegen von SAS und FASF.

Der Lizenzerhalt des Jahres 2005 fand im Februar in Düsseldorf statt. Integriert war der Besuch eines Turniers der 2. Bundesliga Standard. Horst Beer demonstrierte mit seiner Formation, der TSG Bremerhaven. Oliver Wessel-Therhorn unterrichtete mit der Standard Formation des TD-TSC Düsseldorf Rot-Weiss.

Für 2006 erforderte die Fußball Weltmeisterschaft und die damit verbundenen Komplikationen bei Hotelbuchungen und Interessenüberschneidungen eine Verlegung der Schulung. Sie wird nunmehr am

**19. / 20. Mai 2006 in DORSTEN**

stattfinden.

Referenten sind Petra Heiduk und Oliver Wessel-Therhorn.

Bestandteil der Schulung ist der Besuch des Qualifikationsturniers zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Standard und Latein am 19. Mai

### Neuausbildung SPORTASSISTENT FORMATIONSTANZ STANDARD und LATEIN

Noch während der Erarbeitung des endgültigen Ausbildungskonzeptes fand auf Beschluss des DTV-SAS ein Pilotlehrgang zu diesem Ausbildungsprofil im TNW statt. Referent war Markus Sónyi.

Die Meldung von über 30 Teilnehmern übertraf die kühnsten Erwartungen. 35 Personen nahmen schließlich an dem kompakten Lehrgang über 2 Wochenenden teil.

Die Befragung der Beteiligten zum Abschluss des Lehrganges ergab nicht nur ein einhellig positives Erfahrungsbild, sondern lieferte auch wertvolle Anregungen, die in die nunmehr gültige Fassung der Ausbildungsanleitung Einzug hielten. So wurde unter anderem die Anzahl der Unterrichtseinheiten erhöht, der Lehrgang damit auf 3 Wochenenden verlängert.

In 2006 soll es wieder einen „SPASS“-Lehrgang im TNW geben. Genaue Informationen erfragen Interessierte bitte beim BLAF/FASF.

### Formationskader

Seit längerem war aus dem BLAF angeregt, eine zusätzliche Förderung der Spitzenformationen durch Kaderzugehörigkeit ausgewählter Paare möglich zu machen.

Dieser Gedanke wurde zu einem FORMATIONSKADER weiterentwickelt, zu dem die Mannschaften der 1. Bundesliga aktive Paare der A-/S-Klassen nominieren konnten. Die Leitung hatte der Bundestrainer, Oliver Wessel-Therhorn.

# DTV – Fachausschuss Formationen (FASF)

Bericht zum DTV-Verbandstag am 27./28. Mai 2006 in Stuttgart

Abhängig vom Tabellenplatz durften 1 bis 3 Paare jeder Mannschaft entsandt werden. Die Gesamtstärke des Kaders sollte 15 Paare je Turnierart nicht überschreiten.

Leider brachte der erste Versuch nicht den gewünschten Erfolg hinsichtlich der Akzeptanz durch die Formationen. Der Standard-Kader fand mit deutlich weniger als den geplanten 15 Paaren statt, der Latein-Kader musste schließlich wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Sicherlich ist die Durchführung der Kader unter der Woche für die Formationen gewöhnungsbedürftig. Schulbefreiung und ggf. Urlaub sollten als Einsatz von Seiten der Sportler für dieses kostenfreie Zusatztraining aufzubringen sein.

Ein besonders herzlicher Dank gilt in diesem Punkte dem DTV-Sportwart Michael Eichert. Zum Ersten, weil er es in finanziell nicht einfachen Zeiten möglich machte, diesen Kader in seinem Sportetat unterzubringen, zum Zweiten, weil er bereit ist, dem ersten Versuch trotz der o.g. Startschwierigkeiten einen zweiten folgen zu lassen.

## 7. Verschiedenes

Weitere behandelte Themen waren u.a. die Überarbeitung der TSO Abschnitt G, die Anpassung der Ausbildungsanleitung für die Neuausbildung von Wertungsrichtern F-II an die Veränderungen in den Ausbildungsanleitungen für WR-C /-A Lizenzen, die Sensibilisierung der Formationen auf das Thema Doping (speziell der Kader-Formationen) und der kurzfristige Rückzug von Formationen vor Saisonbeginn.

Besonders die Anti-Doping Bemühungen beschäftigen uns gegenwärtig in speziellem Umfang. Zum Glück nicht wegen etwaiger Verstöße. Alle Tests der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) waren bisher negativ. Es gilt aber schnellstmöglich die vorhandenen Informationsdefizite abzubauen um negativen Folgen von Unwissenheit vorzubeugen.

Regelmäßig wurden darüber hinaus in den Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Besondere Vorkommnisse, Erfahrungen mit Pilotprojekten, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten, nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig – als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des FASF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den FASF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

Es sei abschließend abermals erwähnt, dass alle FASF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

**DTV - Fachausschuss Formationen**

*Stephan Lemke*

# DTV – Fachausschuss Formationen (FASF)

Bericht zum DTV-Verbandstag am 27./28. Mai 2006 in Stuttgart

## Formationsstatistik für die Saison 2005/2006

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	04	01	03	08
1. Bundesliga Latein	04	03	01	08
2. Bundesliga Standard	01	02	05	08
2. Bundesliga Latein	02	04	02	08
Regionalliga Standard	04 *)	05 *)	10	19
Regionalliga Latein	07	08	10	25
Oberliga Standard	-	-	-	-
Oberliga Latein	09	15 **)	21 ***)	45
Landesliga Latein	18**)	16 **)	17 ***)	51
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>54</b>	<b>69</b>	<b>172</b>

\*) gemeinsame Regionalliga Nord/West

\*\*\*) Einteilung in zwei Gruppen

\*\*\*\*) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: [www.formationen.de](http://www.formationen.de)

## Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen sieben Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	179
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172